

II-14339 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6937/1J

1994-07-13

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler

betreffend Studie über Durchforstung des Sozialsystems

Im Jänner dieses Jahres wurde anlässlich der SPÖ-Regierungsklausur angekündigt, daß die Möglichkeiten einer Neuordnung des Sozialstaates in einer gemeinsamen Studie von Sozial- und Finanzminister erarbeitet werden sollen. Nach den Vorstellungen des Bundeskanzlers solle das Ergebnis spätestens bis Jahresende vorliegen und sinnvollerweise auch Bestandteil künftiger Koalitionsverhandlungen sein. Dies veranlaßt die unterfertigten Abgeordneten zu folgender

ANFRAGE:

1. Wird diese Studie noch rechtzeitig vor den Wahlen der Öffentlichkeit zugänglich sein?
2. Wenn nicht, mit welchem Veröffentlichungstermin rechnen Sie derzeit?
3. Welche Detailergebnisse der Studie liegen bereits vor und welche werden noch bis vor den Wahlen veröffentlicht werden?
4. Umfaßt die Studie auch Überlegungen zum Problembereich Mindestsockelung insbesondere in der Arbeitslosenversicherung, Notstandshilfe und Sozialhilfe?
5. Befaßt sich die Studie auch mit dem Problembereich der Umverteilung, und hier insbesondere mit jenen Bereichen, wo tatsächlich eine Umverteilung von unten nach oben stattfindet? (Beispiel: Wohnbauförderung.)
6. Befaßt sich die Studie auch mit den diversen bankroten Fonds' und deren Reorganisation? (Familienlastenausgleichsfonds, Insolvenzentgeltsicherungsfonds, Reservefonds, usw.)
7. Wie begründen Sie es, daß eine Studie, welche wesentlicher Bestandteil der zukünftigen österreichischen Politik und auch der noch heuer stattfindenden Regierungsverhandlungen sein soll, nicht vor den Wahlen der Öffentlichkeit bekanntgegeben wird?

8. Ist bereits absehbar, in welchen Bereichen es aufgrund dieser Studie zu Sozialabbaumaßnahmen kommen wird?